belvedere

ABSTRACTION-CRÉATION
DER PARISER KREIS 1931-1937

Unteres Belvedere
19. Februar bis 13. Juni 2027



František Kupka, *Weiß auf Blau und Rot*, um 1934
Dauerleihgabe Sammlung Rotter / Belvedere, Wien
© Bildrecht, Wien 2026 / Foto: Johannes Stoll / Belvedere, Wien

belvedere

ABSTRACTION-CRÉATION
DER PARISER KREIS 1931-1937

Unteres Belvedere
19. Februar bis 13. Juni 2027

Mit mehr als einhundert Mitgliedern ist Abstraction-Création in den 1930er-Jahren die erfolgreichste Gruppierung ungegenständlicher Künstler*innen. In Paris etabliert die Vereinigung von 1931 bis 1937 ein Forum des Austauschs, aber auch einen Ort der künstlerischen Positionierung mittels Ausstellungen und Publikationen. In ihrer internationalen und generationsübergreifenden Zusammensetzung umfasst die Gruppe alle Strömungen ungegenständlicher Kunst – von der geometrischen und organischen Abstraktion bis hin zur konkreten Kunst. Die Ausstellung präsentiert Werke von u. a. Jean Arp, František Foltýn, Barbara Hepworth, Katarzyna Kobro, Fernand Léger, László Moholy-Nagy, Marlow Moss, Sophie Taeuber-Arp und Georges Vantongerloo.

Kuratiert von Flóra Mészáros (freie Kuratorin) und Alexander Klee.

Assistenzkurator: Miroslav Haľák

Zur Ausstellung

Der aufkommende Nationalismus und die zunehmende politische Radikalisierung in Europa zwingen viele Künstler*innen ab den späten 1920er-Jahren, ins liberale Frankreich zu emigrieren, insbesondere nach Paris. Mit dem dezidierten Ziel, eine stärkere öffentliche Wahrnehmung zu erreichen, schließt sich 1931 eine kleine Gruppe ungegenständlich arbeitender Künstler*innen zur Vereinigung Abstraction-Création zusammen, die bis 1937 Bestand hat. Der Widerspruch im Namen spiegelt die Breite der in der Gruppe versammelten Künstler*innen wider: Das Spektrum reicht von konstruktiven Positionen wie jenen von Piet Mondrian, Marlow Moss, Sophie Taeuber-Arp oder László Moholy-Nagy bis hin zur organischen Abstraktion, wie sie von Jean Arp, Wassily Kandinsky oder František Foltýn vertreten wird. Das von der Vereinigung herausgegebene Magazin vermittelt nicht nur einen Eindruck vom Facettenreichtum ungegenständlicher Kunst, sondern zeugt auch von den sozialpolitischen Interessen der Künstler*innen. Sowohl die Zeitschrift, in der Werke reproduziert werden, als auch die Ausstellungen in der prominent an der Avenue de Wagram, in der Nähe

des Arc de Triomphe, gelegenen Galerie dienen der öffentlichen Sichtbarkeit der Künstler*innen. Das von Abstraction-Création ausgehende internationale Netzwerk verbindet die in der Folge der politischen Ereignisse über die ganze Welt verstreuten Künstler*innen noch über das Ende des Zweiten Weltkriegs hinweg und beeinflusst die Entwicklungslinien ungegenständlicher Kunst nachhaltig.

belvedere

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	Abstraction-Création. Der Pariser Kreis 1931-1937
Kurator*innen **Assistenzkuratorin**	Flóra Mészáros (freie Kuratorin) und Alexander Klee Miroslav Haľák
Ausstellungsdauer	19. Februar bis 13. Juni 2027
Ort	Unteres Belvedere, Rennweg 6, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Montag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr
Kunstvermittlung	Belvedere Kunstvermittlung T + 43 1 795 57-134 | M public@belvedere.at
Pressekontakt	Presse Belvedere T +43 1 795 57-177 | M presse@belvedere.at

Während der Ausstellungslaufzeit ist das Untere Belvedere täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Ticketpreise finden Sie auf der Website unter www.belvedere.at

Bilder stehen unter www.belvedere.at/presse kostenlos für Pressezwecke zum Download zur Verfügung.